

Wissenschaftspreis der Stiftung Lesen 2011

Zum zweiten Mal hat die Stiftung Lesen ihren Wissenschaftspreis ausgeschrieben. Er zeichnet akademische Qualifikationsarbeiten aus, die sich mit dem Thema Lesen im Kontext der Mediengesellschaft beschäftigen. Erstmals wurde der mit 3.000 Euro dotierte Preis 2009 überreicht. Die Auszeichnung erfolgt im Zweijahresrhythmus.

Bewerbungen müssen bis zum 31. Dezember 2010 eingereicht werden. Kriterien für die Vergabe sind die wissenschaftliche Qualität und Originalität der eingereichten Arbeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Arbeit bei einer Hochschule als Bachelor-, Master-, Magister-, Diplom-, Staatsexamensarbeit oder als Dissertation eingereicht und das entsprechende Qualifikationsverfahren im Jahr 2009 oder 2010 erfolgreich abgeschlossen worden ist. Vorschlagen können die betreuenden Hochschuldozentinnen und -dozenten. Auch Selbstbewerbungen sind möglich. Die Sichtung der eingereichten Arbeiten und die Vergabe des Preises erfolgen durch eine Fachjury. Die Preisverleihung findet im Herbst 2011 statt.

Die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular sind unter folgender Adresse verfügbar: www.stiftunglesen.de/wissenschaftspreis .

Ulrich H. Baselau für
© www.julim-journal.de

